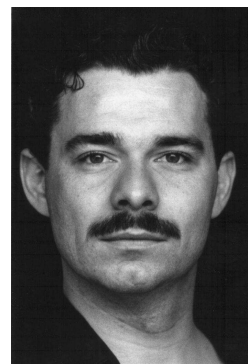


PROGRAMM

| | | | |
|---|----------------------------|---|--|
| Alessandro Stradella Johann Sebastian Bach | (1645-1682) | PIETÀ, SIGNORE! SUITE ES-MOLL PRELUDE ALLEMANDE COURANTE SARABANDE BOURREE GIGUE | A. Stradella |
| Franz Schubert | (1797-1828) | STÄNDCHEN MORGENGRUSS (op. 25, Nr. 8) | Ludwig Rellstab Wilhelm Müller |
| Elias Parish-Alvars | (1808-1849) | INTRODUCTION ET VARIATIONS SUR DES AIRS DE „LA NORMA” DE VINCENZO BELLINI | |
| Sergej Rachmaninov | (1873-1943) | HOW FAIR THIS SPOT (op.21 Nr.7) TRAUM (op. 8 Nr. 5) FLIEDER (op. 21, Nr. 5) | Plecheev G. Galina Ek. Beketova |
| Modest Mussorgskij | (1839-1861) | SONNENAUFANG ÜBER DER MOSKVA | Arr.: Valerij Kikta (*1941) |
| Ruggiero Leoncavallo | (1857-1919) | MATTINATA | Ruggiero Leoncavallo |
| INTERMISSION | | | |
| Isaac Albeníz | (1860-1909) | CORDOBA | |
| Carlos Gardel Ernesto Lecuona | (1890-1935) (1895-1963) | EL DIA QUE ME QUIERAS MALAGUEÑA | Alfredo de Pera Transskr. : Marcel Grandjany |
| Ernesto de Curtis | (1875-1937) | TI VOGLIO TANTO BENE | Domenico Furnò |
| Pearl Chertok | (1918-1981) | “AROUND THE CLOCK”-SUITE TEN PAST TWO BEIGE NOCTURNE HARPICIDE AT MIDNIGHT THE MORNING AFTER | Pearl Chertok |
| Stéphane Golman | (*1910) | LE MUSICIEN | Jacques Plante |
| André François Marescotti | (*1902) | MOUVEMENT POUR HARPE | |
| Henri Betti | (1917-2005) | C’EST SI BON | André Hornez |

Elegance Acoustique

von der Renaissance... ...bis zum modernen Chanson



PATRICK SIMPER
GESANG



OLJA KAISER
HARFE

Freitag, 31. März 2006, 19.30 Uhr

Theater im Domicil Leidinger
Mainzer Straße 10
66111 Saarbrücken
Tel. 0681-93270
info@domicil-leidinger.de

Internet:

<http://www.domicil-leidinger.de>

<http://www.domicil-leidinger.de/default.aspx?GrpID=Theater&UGrpID=programm>

Olja Kaiser

studierte Harfe seit ihrem 5. Lebensjahr und absolvierte Studium und Examen als Konzertharfenistin am **Moskauer Tschaikovsky Konservatorium** mit Diplom und Auszeichnung.

Sie vertiefte ihre professionellen Fähigkeiten bei Meisterklassen von Isabelle Moretti, David Watkins, Susanna Mildonian, Chantal Mathieu und Isabelle Perrin, außerdem am Conservatorio Superior de musica de Rejna Sofia, Madrid.

Spezielle Kenntnisse im Bereich der Barockharfe erwarb sie weiterhin an der Scola Cantorum Basiliensis (Basel).



Ihre internationale Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin begann 1988. Olja Kaiser spielte Solokonzerte mit dem Moskauer Staatskammerorchester, der Moskauer Jungen Philharmonie und der Jungen Philharmonie Köln.

Sie war festengagierte Soloharfenistin beim Philharmonischen Orchester Gorky, beim Moscow Great Hall Symphony Orchestra, bei der "Philharmonia Hungarika" und am Apollo Theater Stuttgart.

Im Rahmen von Gastengagements spielte Frau Kaiser mehrfach als Soloharfenistin bei verschiedenen Sinfonieorchestern, wie z. B.:

Orchestre Philharmonique de Luxembourg, WDR Sinfonieorchester Köln, Moskauer Radio1 Sinfonieorchester, **Bolschoj Theater Ballett**, Rheinische Philharmonie Koblenz, SR Rundfunk Sinfonieorchester Saarbrücken, Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, "Philharmonie der Nationen", "United World Philharmony", Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim.

Darüber hinaus sammelte sie Erfahrung im Bereich des Musiktheaters an den Bühnen in Mannheim, Darmstadt, Saarbrücken, Freiburg, Koblenz, Kaiserslautern und Heidelberg.

Olja Kaiser ist Preisträgerin bei folgenden Wettbewerben:

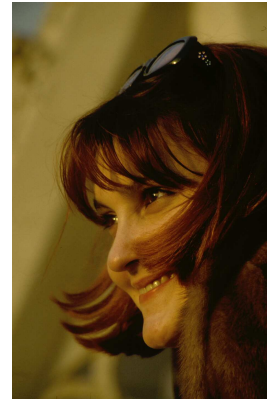
"Concorso Internazionale Premio Rovere d'Oro 2004" in San Bartolomeo al Mare, Imperia (Italien) und Concert Artist Guild Music Competition 2005 in New York.

Pädagogische Tätigkeiten übte sie aus als Assistentin von Frau Prof. O.Erdely am Tschaikowsky Konservatorium in Moskau, als Lehrerin an der Prokofiev-Musikschule in Moskau, als Lehrbeauftragte in Luxembourg und als Jurorin bei "Jugend musiziert".

Neben verschiedenen Festivals (Pacific Music Festival, Schleswig-Holstein Musikfestival, Moselfestwochen, Mecklenburgischer Musiksommer, Musikwoche Bad Wörishofen, Rheingau Musikfestival)

gastierte Olja Kaiser auf Tourneen in verschiedenen Ländern Europas, in den USA, in Japan, China und Hongkong.

Patrick Simper



erhielt seine Gesangs- und Opernausbildung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main.

Außerdem absolvierte er ein naturwissenschaftliches Studium an der Fakultät für Pharmazie der Universität Heidelberg und arbeitete einige Jahre in diesem Bereich.

Nach Engagements an der Oper Frankfurt und bei den **Bayreuther Festspielen** als Opernchorsänger in den Jahren 1992-1994 kam er als Solist ans Stadttheater Würzburg.

Seit der Spielzeit 2001/2002 ist Patrick Simper als Solist am Saarländischen **Staatstheater Saarbrücken** engagiert.

Gastspiele hatte er u. a. an folgenden Opernhäusern:

Festival de México, Palacio de Bellas Artes, Mexico City, Opéra du Rhin in Strasbourg, Opéra de Rennes, Aalto Theater Essen, Oper Frankfurt, Theater Dortmund, Oper Chemnitz, Nationaltheater Mannheim, Theater in Münster, Trier, Hagen, Bremerhaven, Detmold und Kaiserslautern.

Zu seinen wichtigsten, auf der Bühne gesungenen Opernpartien zählen bisher MÉPHISTO (Faust), OSMIN (Entführung), SARASTRO (Zauberflöte), COMMENDATORE (Don Giovanni), FIGARO (Figaros Hochzeit), KÖNIG PHILIPP und GROSSINQUISITOR (Don Carlo), RAMFIS (Aida), KÖNIG HEINRICH (Lohengrin), KÖNIG MARKE (Tristan und Isolde), DALAND (Der fliegende Holländer), KECAL (Die verkaufte Braut), VAN BETT (Zar und Zimmermann) und KASPAR (Der Freischütz).

Er verfügt über ein breites Repertoire im Bereich der Kirchenmusik, z.B. MESSA DA REQUIEM von Giuseppe Verdi, STABAT MATER von Rossini oder DIE SCHÖPFUNG von Joseph Haydn, aber auch Werke älterer Epochen.

In einer Fernsehproduktion des „Freischütz“ sang er die Rolle des Kaspar beim Süddeutschen Rundfunk, Baden-Baden.

Wenn er nicht auf der Opernbühne steht, widmet sich Patrick Simper gerne der Vielfalt internationaler Musikrichtungen. Neben französischer, italienischer, nord- und lateinamerikanischer oder auch hebräisch-jiddischer Musik gilt sein besonderes Interesse auch der Musik Russlands. Weiterhin ist er zu erleben in einem kabarettistischen Programm mit Musik von Georg Kreisler.

Elegance Acoustique wird im April im 2006 auftreten im Rahmen des

Abu Dhabi Music Festival

www.eleganceacoustique.de / www.simper.de / www.kaiser-harfe.de

mail@simper.de / tel: 0681-5895476